



# Modularisierung von digitalen Weiterbildungsangeboten für die öffentliche Verwaltung

## Konzeption und Perspektiven am Beispiel des eGov-Campus

*INFORMATIK FESTIVAL, BERLIN, 29.09.23*

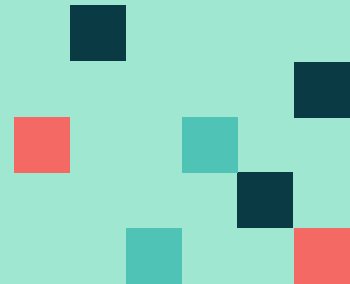
*MARC EGLOFFSTEIN, PHILIPP KUSCHER & DIRK IFENTHALER*

# Agenda

## MODULARISIERUNG VON DIGITALEN WEITERBILDUNGSANGEBOTEN

- Hintergrund und Problemstellung
- Modularisierung im eGov-Campus
- Prototypische Umsetzung in Pilotkursen
- Diskussion und Ausblick

# Hintergrund und Problemstellung



# Hintergrund

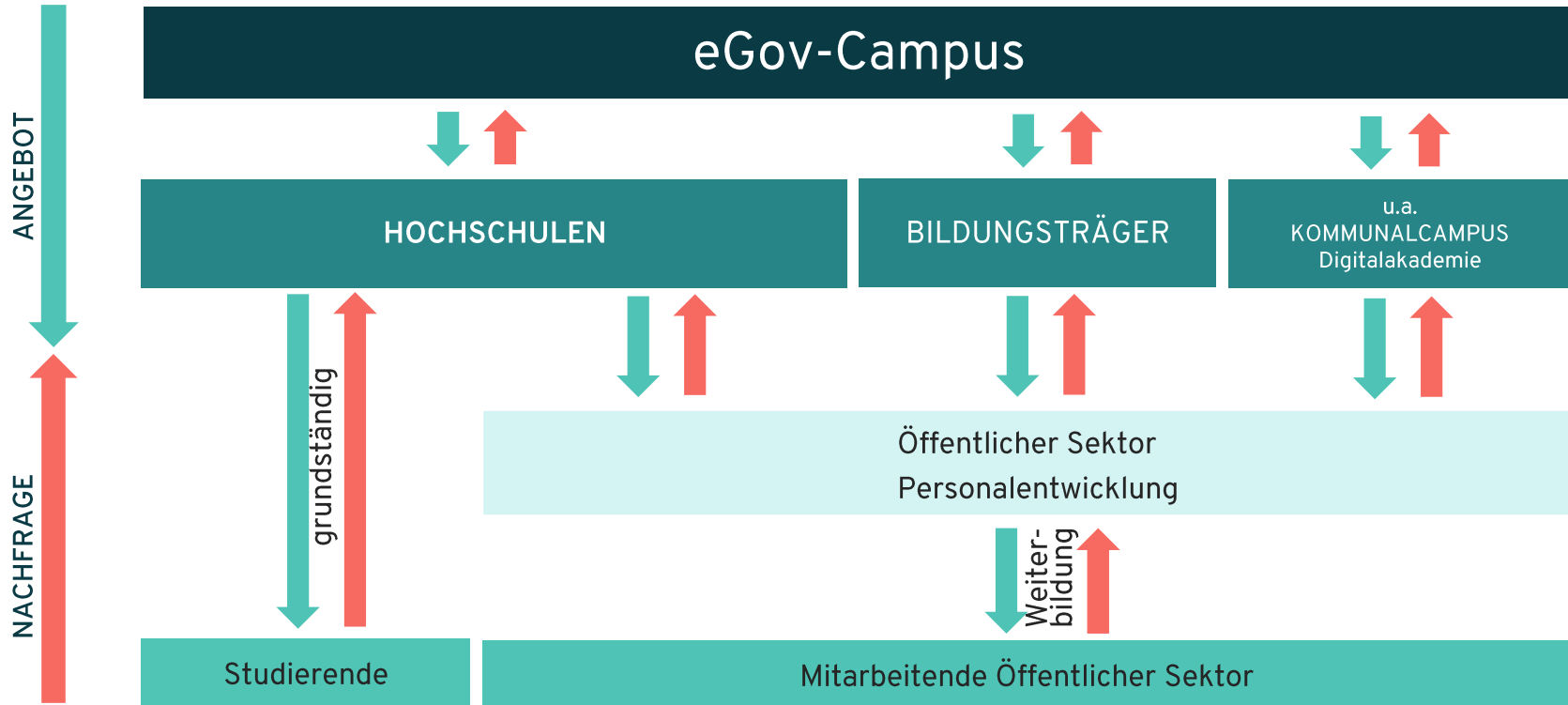
## DIGITALE AUS- UND WEITERBILDUNG IN DER ÖFFENTLICHEN VERWALTUNG

- Unzureichende Umsetzung der Digitalen Transformation in der öffentlichen Verwaltung: Ursachen liegen in **technischen** und **organisatorischen Rahmenbedingungen**, insbesondere aber auch in **Kompetenzdefiziten** auf Seiten der Mitarbeitenden begründet [Me20].
- Die wachsende Lücke in Bezug auf E-Kompetenzen in der öffentlichen Verwaltung [Ko22] für zu **steigenden Bedarfen für adäquate Bildungsangebote**. Skalierbare digitale Bildungsplattformen wie der eGov-Campus oder der KommunalCampus gewinnen an Bedeutung.
- **Offene Online Kurse** (MOOCs ) haben sich über den Hochschulkontext hinaus inzwischen auch in der Weiterbildung etabliert [Ha23]. Niedrige Abschlussraten und offene Fragen hinsichtlich der didaktische Qualität deuten allerdings auf Optimierungspotenziale hin [Bo21].
- Angesichts von Bildungstrends wie „Microlearning“ [ZW20] oder „Micro-Credentials“ [IBM16] erscheint eine **Transformation hin zu kleinformatischen und flexiblen Lernangeboten** für die Weiterbildung schlüssig.

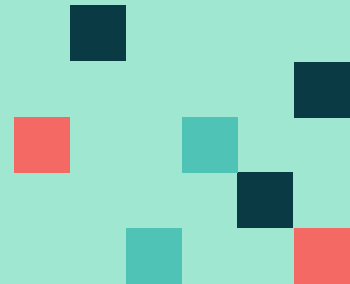
**„Wie können MOOCs sinnvoll modularisiert werden, um didaktisch und organisatorisch stimmige Aus- und Weiterbildungsangebote für die digitale Verwaltung zu entwickeln?“**

# eGov-Campus - Nutzungskonzepte

AUS- UND WEITERBILDUNG AUF AKADEMISCHEM NIVEAU



# Modularisierung im eGov-Campus



# Modularisierung im eGov-Campus

## BASISINFORMATIONEN

Modularisierung beschreibt die Transformation von Online-Kursen in eigenständige kleinformatische, kompetenzorientierte und flexible Lern-Module

- Curriculare und didaktische Restrukturierung von Online-Kursen des eGov-Campus, inbes. durch zusätzliche einführende Lernangebote
- Kompetenzorientiertes Vorgehen: bestehende Kurse werden ausgehend von Learning Outcomes in kleinteiligere Formate transformiert
- Projektorientiertes Vorgehen: Begleitung der Kursersteller\*innen in der (prototypischen) Umsetzung
- Evidenzbasiertes Vorgehen: begleitende Forschung zum curricularen Re-Design und zur Adoption von didaktischen Mikro-Formaten

# Zielstellung

## MODULARISIERUNG VON INHALTEN

Basis-Modul + 1 oder 2 Aufbau-Module  
entspricht ca. 1 ECTS

### Kurs

- Enthält umfangreiche Inhalte zum Thema
- Umfang: Ein Hochschul-Semester (5 ECTS)
- Zeitaufwand: 5-8 Weiterbildungstage (WBT)
- Sehr hoher Informationsgehalt



### Basis-Modul

- Kürzere Inhalts- & Themenübersicht
- Bietet praxisnahe Kerninhalte und Überblickswissen zum Themengebiet
- Zeitaufwand: 8 Std. / 1 WBT
- Vermittelt Grundlagen des Themengebiets und zeigt Lernpfade auf



„Einführungskapitel“

### Aufbau-Module

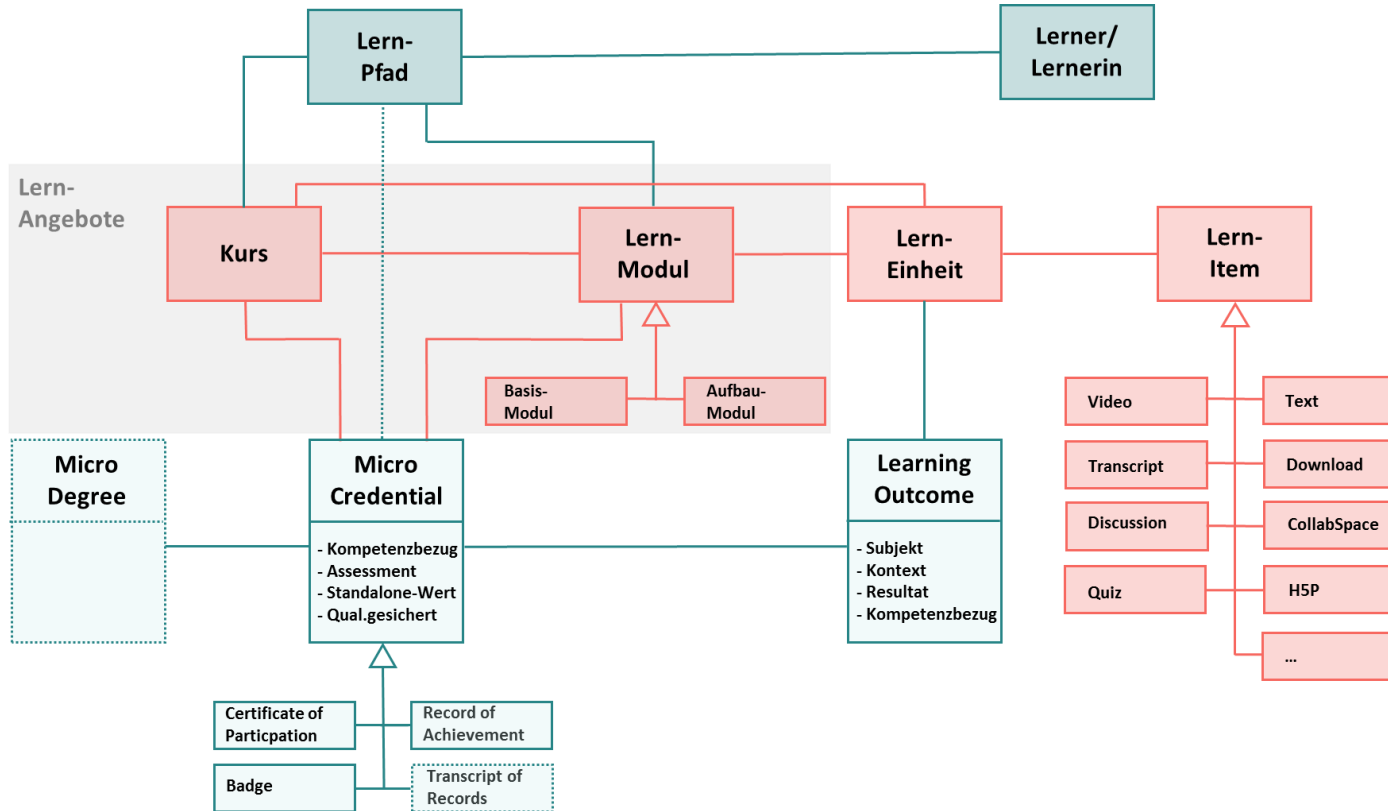
- Einzelne Themen des Kurses aufbereitet als abgeschlossene Lektionen
- Zeitaufwand: 4 oder 8 Std. / 0,5 oder 1 WBT
- Kombinierbare Inhaltsbausteine
- Basis-Modul als Voraussetzung



„Buchkapitel / Lektion“



# Modularisierung – Struktur und Konzepte



# Modularisierung - Vorgehensmodell

## ZEHN SCHRITTE IM ÜBERBLICK

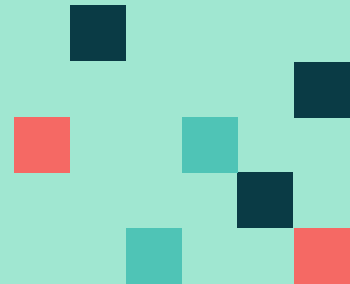
1. Lern-Module initial abgrenzen
2. Basis-Modul spezifizieren („Grundlagen und Einführung“)
3. Learning Outcomes spezifizieren
4. Lern-Einheiten und Lern-Items spezifizieren
5. Abhängigkeiten zwischen und innerhalb von Aufbau-Modulen prüfen und modellieren
6. Lern-Module mit Metadaten beschreiben (Modulbeschreibung)
7. Modularisierung auf der Lernplattform umsetzen
8. Lern-Pfade spezifizieren
9. Modularisierung validieren (Modularisierungsworkshops)
10. Anpassungen vornehmen und Qualität sichern

# Umsetzung

## PILOTKURSE FÜR PROOF OF CONCEPT

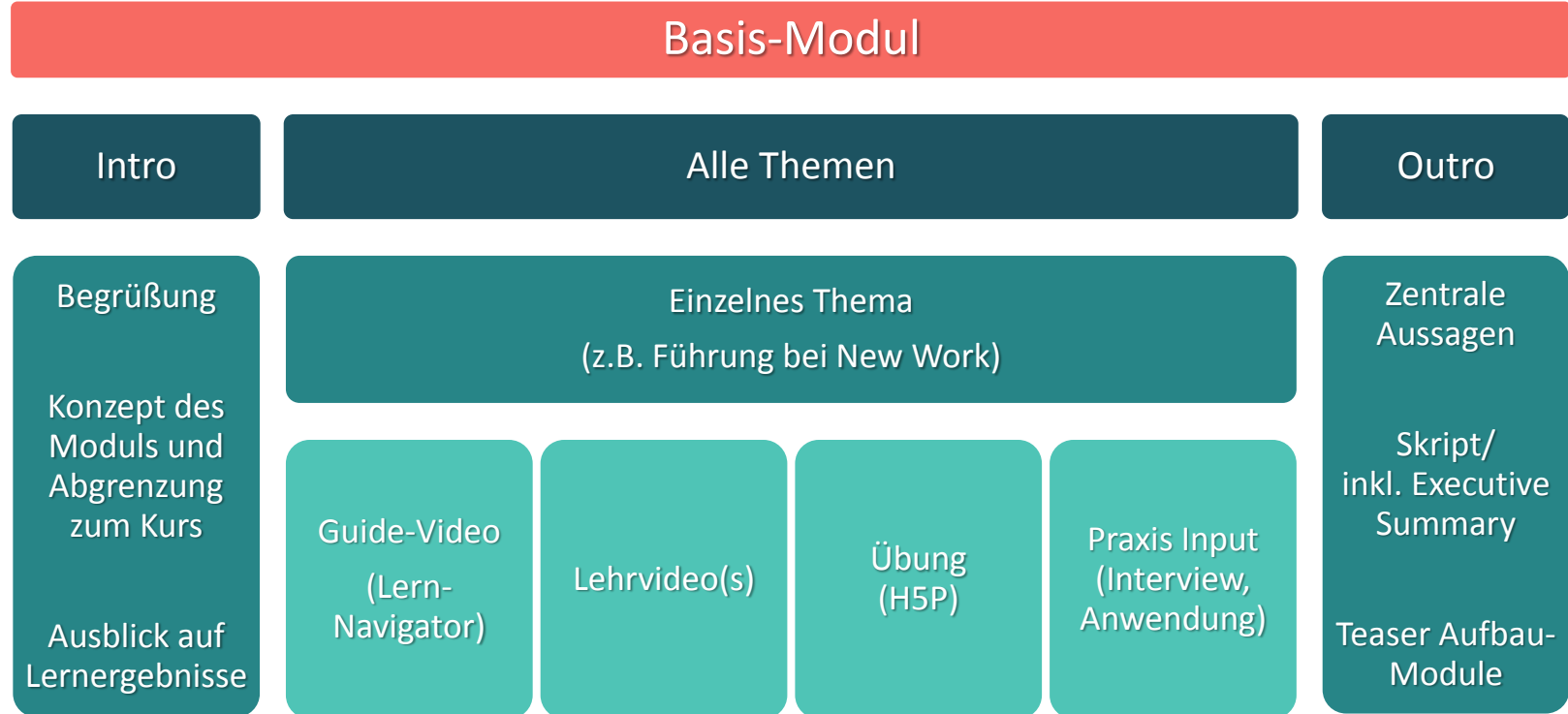
Kurs	Kursverantwortliche	Ansprechpartner
Verwaltungsportale (A)	Prof. Proeller, Uni Potsdam Prof. Schuppan, HdBA/SHI	Philipp Kuscher
Neues Arbeiten und Führen in digitalisierten Verwaltungsstrukturen (B)	Prof. Proeller, Uni Potsdam Prof. Schuppan, HdBA/SHI	Philipp Kuscher
Prozessmanagement im öffentlichen Sektor (C)	Prof. Becker, WWU Münster	Holger Koelmann Michael Koddebusch

# Prototypische Umsetzung in Pilotkursen



# Umsetzung für Pilotkurse (A) und (B)

## BASIS-MODUL „GRUNDLAGEN UND EINFÜHRUNG“



# Umsetzung für Pilotkurse (A) und (B)

AUFBAU-MODUL(E) - EXEMPLARISCH

Aufbau-Modul

Einzelnes Thema  
(z.B. in New Work Führung)

Guide-  
Video  
(Lernnavi-  
gator)

Text Item  
(Lernziele,  
Literaturver-  
weise)

Lehrvideos

Übungen  
(H5P)

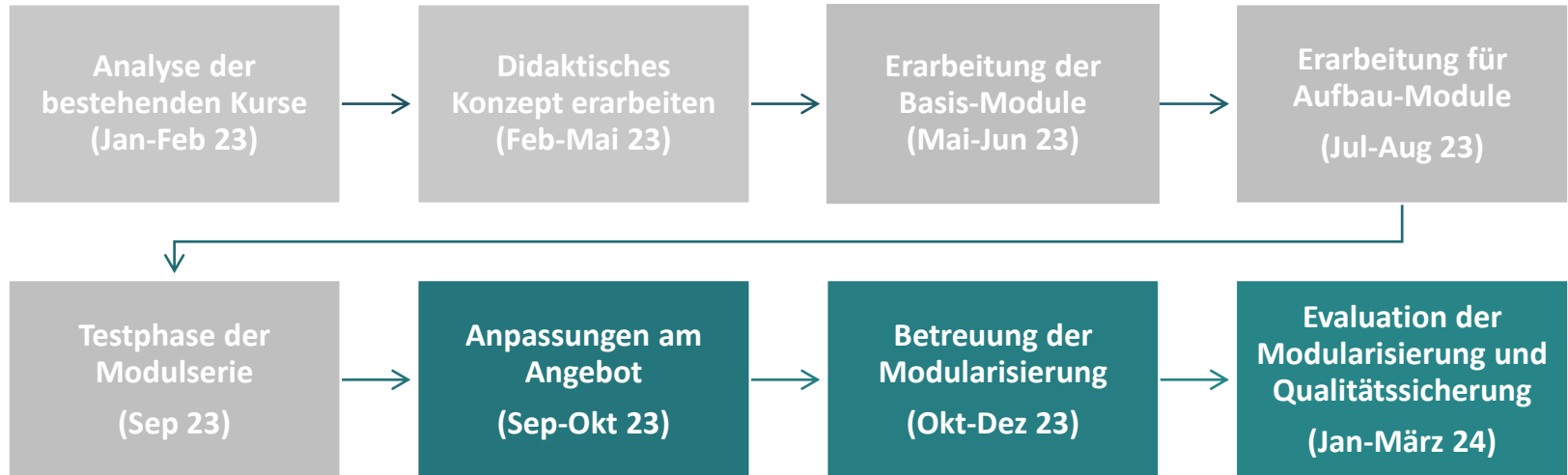
Praxis Input  
(Interview,  
Anwendung  
)

Teaching  
Case

Lernerfolgs-  
kontrolle

# Umsetzung für Pilotkurse (A) und (B)

## AKTUELLER STAND UND AUSBLICK



# Analyse der bestehenden Kurse

## „MODULARISIERUNGSCHECK“ ALS ERSTER SCHRITT

### 1. Im ersten Schritt prüfen, inwieweit die bisherigen Inhalte des Kurses aufbereitet worden sind

- Inhaltliche Aufteilung / Analytischer Rahmen des Kurses
- Art und Weise der Wissensvermittlung (Lehrvideos, Übungen, Teaching Cases, Peer Assessment, Interviews etc.)
- Länge der Videos und Umfang der weiteren Lernitems
- Praxistauglichkeit der Inhalte (z.B. starker Fokus auf Theorievermittlung oder bereits Implikationen für die Praxis → wie ist die Sprache der Dozenten?)

### 2. Im zweiten Schritt prüfen, inwieweit bisherige Inhalte sinnvoll in die Modularisierung übernommen werden können

- A) Können bestehende Inhalte ins Basis-Modul übernommen werden?
- B) Können bestehende Inhalte für die Aufbau-Module übernommen werden?
- C) Was muss jeweils neu produziert und erstellt werden? (Delta-Analyse)



In unserem Fall jeweils unterschiedliche Bedarfe für die jeweiligen Kurse, aufgrund unterschiedlicher Analytik → Modularisierung benötigt neues Denken.







# Feedback zu den Modulserien

## ALLGEMEIN – WO SCHÄRFEN WIR NACH?

- **Mehr praxis-/anwendungsnahe Übungen unabhängig von Lernvideos erstellen, idealerweise direkt am Start** (z.B. Nutzung von OZG-Dashboard, Verwaltungsportalen, New-Work Projektbeispielen aus der Verwaltung etc.)
- **Bessere Nutzerführung auf der Plattform** (zwischen Basis-Modul und Aufbau-Modulen)
- **Mehr Austauschmöglichkeiten in Lernräumen**
- **Erklärung von Fachbegriffen**



Grundsätzlich positives Feedback – Angebot ist näher an die Praxis gerückt.

# Herausforderungen in der Umsetzung

## Angebot (eGovCampus):

- Hoher Aufwand für Anpassung und Neuerstellung
- Technisch-organisatorische Bereitstellung auf der Lernplattform
- Praxistauglichkeit des Angebots muss getestet werden

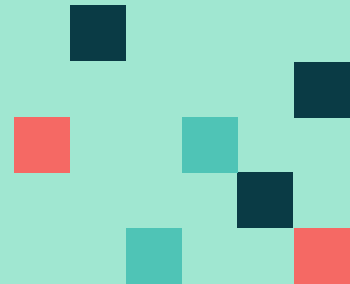
## Nachfrage (Behördenmitarbeitende):

- Bekanntheit des Angebots nicht ausreichend vorhanden → MA-Portal, Fortbildungskatalog
- Führungskräfte müssen moderne Weiterbildung vorleben/fordern → selbst Nutzen erkennen
- Anerkennung in den Behörden für Weiterbildung etablieren
- Personalentwickler:innen unterstützen und adressieren als Multiplikatoren



Nur Angebot bereitstellen reicht nicht, das Matching zwischen Angebot (z.B. eGovCampus) und Nachfrage (Behörden) muss verbessert werden.

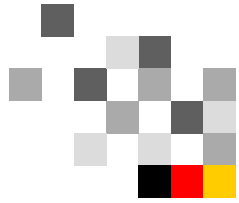
# Diskussion und Ausblick



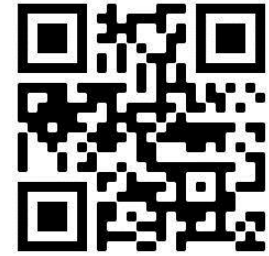
# Perspektiven der Modularisierung

## BENEFITS UND NEUE MÖGLICHKEITEN

- Erhöhte **didaktische** und **organisatorische Flexibilität**
- Didaktische und curriculare **Restrukturierung**
- Bessere **Passung** mit Weiterbildungscurricula
- **Erweiterte Zielgruppen** für die Plattform
- Ermöglichung von **individualisierten Lernangeboten** und **individuellen Lernpfaden**
- Ermöglichung von **Micro-Degrees**



**eGov**CAMPUS



GEHT NEUE WEGE  
SCHAFFT BILDUNG  
FÖRDERT  
DIGITALKOMPETENZ

# Kontakt

[egloffstein@uni-mannheim.de](mailto:egloffstein@uni-mannheim.de)

[kuscher@shi-institut.de](mailto:kuscher@shi-institut.de)

[ifenthaler@uni-mannheim.de](mailto:ifenthaler@uni-mannheim.de)

